

## Freie Arbeitsgruppe JHH 2006

Sprecher:  
Helmut Jacob  
Am Leiloh 1  
58300 Wetter

Pressesprecher:  
Klaus Dickneite  
Tel.: 0511 514951  
Tel.: 0173 6220200  
e-mail [kdickneite@t-online.de](mailto:kdickneite@t-online.de)  
25. Juni 2007

Herrn Stiftungssprecher Pfarrer Jürgen Dittrich  
Evangelische Stiftung Volmarstein  
Per Telefax

Ihr Schreiben vom 21. Juni dieses Jahres

Sehr geehrter Herr Pastor!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihr oben genanntes Schreiben. Heute nur in Kürze eine kleine Stellungnahme:

Wir gingen zunächst davon aus, dass wir aus Zeitgründen und aus Urlaubsgründen zwischen dem 9. August und dem 9. September kein Treffen mehr organisieren können. In einem soeben geführten Telefongespräch mit Herrn Dickneite sind wir jedoch übereingekommen, dass wir Ihr freundliches Angebot nicht ausschlagen sollten. Zur Umsetzung brauchen wir jedoch Ihre organisatorische Hilfe. Ihr Haus müsste freundlicherweise alle Betroffenen und interessierte Mitarbeiter Ihrerseits zu diesem Treffen einladen. Die Anmeldezeit müsste kurz sein, damit sowohl Sie als auch unsere Arbeitsgruppe wissen, ob sich der organisatorische Aufwand lohnt. Sollten nicht genügend Interessenten da sein, würden wir Sie bitten, Ihr freundliches Angebot im nächsten Jahr zu realisieren. Dürfen wir mit Ihrer Unterstützung rechnen?

Herr Wolfgang Möckel sendet Ihnen noch heute, spätestens morgen, eine aktualisierte Liste aller Personen zu, die in dieser Zeit 1953 bis etwa 1970 in Volmarstein waren. Diese Liste wird es Ihrem Haus erleichtern, erstens einen Datenabgleich vorzunehmen und zweitens mögliche Interessenten für das Treffen im August anzuschreiben.

Unsererseits wäre folgender Termin geeignet:  
Freitag, 17. August Anreise  
Samstag, 18. August Programm  
Sonntag, 19. August Restprogramm und Abreise

Herr Dickneite würde in Rücksprache mit Ihnen das Programm für den Samstag und Sonntag ausarbeiten.

Gegebenenfalls wäre am Samstag oder Sonntag ein Behindertenfahrzeug Ihrerseits nötig, damit rollstuhlfahrende Interessenten den unteren Teil der Einrichtung besichtigen könnten.

Wir wären für Ihre baldige Stellungnahme dankbar.

Die Idee einer visuellen Darstellung des JHH im Zustand der 60er Jahre ist sehr interessant. Ich gebe sie gerne an unsere Gruppe weiter.

Auf Ihr Angebot der psychologischen Hilfe kommen wir gern zurück; eventuell legen Sie Ihrem Einladungsschreiben für August der Einfachheit halber Ihr Schreiben an uns vom 21.06. bei. In diesem Falle könnten mögliche Hilfsbedürftige aus dem Schreiben direkt die in Frage kommenden Telefonnummern entnehmen. Einige Ehemalige befinden sich allerdings bereits in psychologischer Behandlung.

## Freie Arbeitsgruppe JHH 2006

Sprecher:  
Helmut Jacob  
Am Leiloh 1  
58300 Wetter

Pressesprecher:  
Klaus Dickneite  
Tel.: 0511 514951  
Tel.: 0173 6220200  
e-mail [kdickneite@t-online.de](mailto:kdickneite@t-online.de)

Unabhängig von Ihrem Schreiben interessiert uns natürlich sehr, was die Gespräche in unserer Angelegenheit im Juni dieses Jahres mit dem Kuratorium ergeben haben. Sie erinnern sich an die vielen offenen Fragen und an Ihre Zusage des Vortrages vor dem Kuratorium. Da wir mit Energie an der Homepage arbeiten, wollen wir neben den vielen traurigen Geschichten auch erste erfreuliche Mitteilungen aus der ESV veröffentlichen.

Mit Professor Schmuhl vereinbaren wir gerade Interviewtermine. Soeben hat Herr Schmuhl einen Termin mit Frau Behrs und mir für den 06. August bestätigt.

Ihnen alles Gute und erholsame Sommertage.

Mit freundlichem Gruß



(Helmut Jacob)  
Sprecher

(Klaus Dickneite)

Pressesprecher

Sprecher:  
Helmut Jacob  
Am Leiloh 1  
58300 Wetter

Pressesprecher:  
Klaus Dickneite  
Tel.: 0511 514951  
Tel.: 0173 6220200  
e-mail [kdickneite@t-online.de](mailto:kdickneite@t-online.de)

## EVANGELISCHE STIFTUNG VOLMARSTEIN



Orthopädische Klinik · Rehabilitationsmedizin · Wohnbereich (Wohn- und Pflegeheime, Alten- und Behindertenhilfe, Ambulante Dienste) · Berufsbildungswerk  
Werner-Richard-Berufskolleg · Werkstatt für behinderte Menschen · Oberlinschule · Martinsgemeinde · Forschungsinstitut Technologie und Behinderung · Regiebetriebe

Evangelische Stiftung Volmarstein · 58292 Wetter

Herrn  
Helmut Jacob  
Am Leiloh 1  
  
58300 Wetter

**Pfarrer Jürgen Dittrich**  
Vorstandssprecher  
  
Hartmannstraße 24  
58300 Wetter  
  
Telefon 023 35/63 91 00  
Telefax 023 35/63 91 19

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen Pfr. Di./Pn.	Auskunft erteilt Herr Pfarrer Dittrich	Durchwahl-Ruf-Nr. 02335/639-100 Telefax 02335/639-119	Wetter (Ruhr), 21.6.
-------------	--------------------	-------------------------------	---	--	-------------------------

Sehr geehrter Herr Jacob,

das gemeinsame Treffen am 18. Mai 2007 liegt nunmehr einige Wochen zurück. Das entsprechende Protokoll ist Ihnen in den letzten Wochen zugestellt worden. Mittlerweile haben wir in der Evangelischen Stiftung Volmarstein einen kleinen Arbeitskreis unter meiner Leitung gegründet, der seinerseits die Arbeit begleiten wird. Auch werden in diesen Tagen Frau Dr. Winkler und Herr Professor Schmuhl die Arbeit an der Aufarbeitung der Volmarsteiner Ereignisse aufnehmen.

In unserer internen Arbeitsgruppe haben wir über die Vorschläge nachgedacht, die ihrerseits bei unserem Treffen mitgeteilt worden sind.

Zum einen ist von einigen von Ihnen der Wunsch geäußert worden, sich intern als Ehemalige in der Evangelischen Stiftung Volmarstein treffen zu können. Hierzu möchten wir Ihnen folgendes Angebot machen: In dem Zeitraum zwischen dem 9. August und dem 9. September wäre es z.B. möglich, ein Treffen ihrerseits mit Übernachtung in unserem Berufsbildungswerk zu ermöglichen. Das Berufsbildungswerk, das sich ca. 2,5 km von der Stammeinrichtung entfernt befindet, ist eine Ausbildungsstätte für junge Menschen, die zum Teil auch im Internatsbetrieb dort wohnen. Da diese Auszubildenden in dieser Zeit nicht anwesend sind (Ferienzeit), könnten wir Ihnen hier behindertengerechte Zimmer kostenfrei zur Verfügung stellen. Da sich in diesem Gebäude auch unsere Zentralküche befindet, wäre auch eine Verpflegung entsprechend möglich. Vielleicht können Sie sich untereinander abstimmen, ob Sie diese Möglichkeit in dem Zeitraum nutzen möchten. Bei Bedarf bitte ich Sie dann um entsprechende Rückmeldung.

Zum anderen waren wir bei der gemeinsamen Besichtigung des Johanna-Helene-Heimes doch auch sehr bewegt von Ihren Schilderungen. In Bezug auf dieses Haus haben wir im internen Arbeitskreis folgende Überlegung, die in ein kleineres gemeinsames Projekt münden könnte: Wir könnten uns vorstellen, mit einem gemeinsamen Projekt mit jungen Menschen aus dem Berufsbildungswerk eine visuelle Darstellung des Johanna-Helene-Heimes im Zustand der Zeit der 60-er Jahre per Computer herzustellen.

Freie Arbeitsgruppe JHH 2006

Sprecher:  
Helmut Jacob  
Am Leiloh 1  
58300 Wetter

Pressesprecher:  
Klaus Dickneite  
Tel.: 0511 514951  
Tel.: 0173 6220200  
e-mail [kdickneite@t-online.de](mailto:kdickneite@t-online.de)

## **EVANGELISCHE STIFTUNG VOLMARSTEIN**

---



Hier wäre gemeinsam zu besprechen, wer von Ihnen an einem solchen Projekt mitzuwirken bereit wäre. Interessant ist hier sicherlich, dass wir hier gemeinsam mit jungen behinderten Menschen an einem gemeinsamen visuellen Projekt arbeiten könnten.

Bewegt haben mich und uns die von Ihnen gemachten Schilderungen Ihrer Zeit im Johanna-Helene-Heim. Diejenigen von Ihnen, die zu Ihrer Entlastung hierüber persönlich mit einem Seelsorger oder Psychologen sprechen möchten, können sich an folgende Personen wenden: Herrn Pfarrer Ohnesorge (Telefon-Nr. 02335-6395915) oder Herrn Diplom-Psychologen Schmalz (Telefon-Nr. 02335-6397200). Beide sind im Berufsbildungswerk tätig, verfügen über eine langjährige berufliche Erfahrung und verfügen über eine besondere supervisorische Ausbildung. Wer von Ihnen dieses Angebot nutzen möchte, kann sich gerne mit einem der beiden in Verbindung setzen.

Schließlich möchte ich Sie zu einem weiteren Termin im Herbst einladen: Ich schlage als nächsten Termin eines gemeinsamen Treffens den 26. Oktober 2007 um 14 Uhr vor. Eine entsprechende Einladung wird im September an Sie ergehen.

Dann möchte ich an dieser Stelle Ihnen eine erholsame Sommerzeit wünschen und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Ihr

  
Jürgen Dittrich